



Advent, Weihnachten und der Jahreswechsel

Die Benennung der stillen und besinnlichen Zeit wurde über Jahrhunderte aufgrund der abgeschlossenen Ernte, der strengen und tiefen Winter und langen Winterabende geprägt. Eine Zeit in der die Arbeit zur Ruhe kam und die langen Winterabende ein stimmungsvolles Zusammenleben in der Familie bewirkte.

Diese Zeit war und ist geprägt von vielen Bräuchen und Ritualen. Im Wort Brauch steckt das Wort "brauchen". Wir Menschen brauchen dies gerade in unserer Zeit

Unser
Priester Pater Mach
ist telefonisch
gerne für jeden erreichbar
04766 2190 oder
0676 9582 321



Katholische Kirche Kärnten

Zauber der Weihnachtskrippe

Es gibt kaum Menschen in unserem Kulturkreis, die die Gefühle beim Verweilen an einer Weihnachtskrippe nicht kennen. Jung und alt kom- men vorbei, bleiben stehen und betrachten die einzelnen Figuren, sowie auch die ganze Geschichte von Betlehem. Worin steckt eigentlich diese Anziehungskraft der Weihnachtskrippe? Ist das die Idylle, eine ruhige und ungestörte Welt, nach der wir uns alle sehnen, als quasi Gegensatz zu dem, was um uns herumgetrieben wird? Ich glaube dieses Phänomen liegt darin, dass die Weihnachtskrippe eine Botschaft ausstrahlt. Es ist nicht ein Märchen für kleine Kinder, es ist nicht eine plastisch dargestellte Legende, sondern es ist vielmehr etwas Lebendiges und Dynamisches, was eng mit unserem Leben zusammenhängt.



Die einzelnen Figuren in der Krippe haben auch bestimmte Bedeutungen. Wenn so allgemein die Geschichte von Bethlehem, mit einer Krippe dargestellt, ein historisches Ereignis beschreibt, da steckt darüber hinaus eine schöne Begegnung zwischen Gott und den Menschen drinnen.

Der glaubende Mensch kann diese Geschichte deuten und erzählen, in der das Kommen Gottes in diese Welt in der Person Jesu Christi, geschehen ist. Gott wollte die einfachen menschlichen Umstände als "Szenografie" seines Kommens wählen. Aus Liebe zu uns Menschen macht sich Gott auf den Weg und kommt zu uns hernieder. Diese Liebe hat ihre Merkmale, und das ist Bescheidenheit, Armut und Nähe zu den Kleinsten dieser Welt. Diese besondere Prägung wird sich auch im öffentlichen Wirken, Handeln und Verkündigung Jesu Christi zu spüren sein. Daher ist es auch kein Wunder, dass Jesus nicht in einem Palais geboren wird, sondern in einer abgelegenen Provinz des römischen Reiches, in einem bescheidenen Stall. Auch die ersten Besucher bei ihm sind nicht die Großen dieser Welt, Menschen mit Macht und Einfluss, sondern einfache Hirten. Es ist ein Bekenntnis Gottes zu seiner "Strategie" seiner Offenbarung, die zeigt, dass jeder Mensch guten Willens Zutritt zu ihm hat, unabhängig von seiner Herkunft, Stand, Reichtum, Wissen oder Position in der Gesellschaft.

Was hat aber diese Hirten so bewegt, ihre Herden zurückzulassen und nach Bethlehem eilends zu kommen? Es war wahrscheinlich die Fähigkeit zum Glauben und das Unmögliche für möglich zu halten. Denn sie mussten der Stimme des Engels folgen und dann sich das Bild im Stall mit eigener Fantasie ergänzen. So etwas ähnliches geschieht auch heutzutage bei einer Weihnachtskrippe. Von ihr aus strahlt die gleiche Botschaft und Einladung. Man findet die richtige Botschaft der Weihnachtskrippe mit dem Glauben im Herzen, aber auch arm und ohne Lasten wie die Hirten. Diese Armut bedeutet eine gewisse Befreiung von den Bindungen dieser Welt, unsere Gelassenheit und das Loslassen von verschiedenen Belastungen, die uns in dieser Welt heutzutage festhalten.

Interessant ist bei jeder Weihnachtskrippe die nachgebaute, uns bekannte Umgebung, wie Häuser, Tiere, Landschaften und Menschen. Das bedeutet nichts anderes als die Tatsache, dass Gott in die konkrete Geschichte jedes einzelnen Menschen hineingekommen ist, sowohl damals wie auch heute. In der Krippe berühren sich Himmel und Erde. Aber so wie man beim Basteln und Bauen einer Weihnachtskrippe viel Geduld und Fantasie braucht, so kann man an das wahre und tiefe Erlebnis der Weihnachtskrippe kommen, wenn man auch nicht den Glauben und die Fantasie einsetzt.

Selbst die Tiere im Stall zu Bethlehem tragen eine Bedeutung mit sich. Die meistdargestellten Ochs und Esel versteht man als eine Anspielung an das Wort des Propheten Jesaja, wo er sein Volk zum Glauben bringen wollte, Gott zu erkennen und zu ihm zu stehen. Er schrieb: "Der Ochse kennt seinen Besitzer und der Esel die Krippe seines Herrn; Israel aber hat keine Erkenntnis, mein Volk hat keine Einsicht." Jes 1,3. So einfach wird uns manchmal die Wahrheit Gottes vermittelt, sogar durch Ochsen und Esel.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein besinnliches Verweilen vor der Weihnachtskrippe!

Mit meinen besten Grüßen Euer P. Wladyslaw Mach, Pfarrer



Gebetsmeinungen von unserem Bischof Josef Marketz für 2025/2026

Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an (Off 3,20)

Dass Christuns bei uns ein offenes Herz findet, wenn er anklopft, um einzukehren

02.12. Dienstag,

Obermillstatt 07:00 h Rorate Leb. und †† der Schneiderfranzfamilie

Mittwoch, 03.12. Gedenktag des Heiligen Franz Xaver, Glaubensbote in Indien und Ostasien

09:00 h Heilige Messe Obermillstatt

Donnerstag, 04.12 Barbarazweige vom Kirsch- oder Apfelbaum schneiden und einfrischen

Freitag, 05.12. Herz Jesu Freitag; Nikolausabend

auch heuer kommt der Nikoloaus ab 16:30 zu Besuch - bitte melden

09:00 h Heilige Messe im Gedenken an die Verstorbenen des Monats, Obermillstatt

> †† Maria und Ludwig Glinz 14:00 h Krankenkommunion

06.12. Gedenktag des Heiligen Nikolaus, Bischof von Myra Samstag,

Matzelsdorf 16.30 h Vorabendmesse zum 2. Advent

†† der Fam. Hans-Peter, Leb. und †† der Fam. Oberzaucher und Granegger;

Leb. und †† der Fam. Leinthaler, Holub und Hude

Sonntag, 07.12. 2. Adventsonntag

Obermillstatt 10:15 h Heilige Messe; † Adolfa Dertnig; † Josef Kolbitsch

musikalische Umrahmung durch den "Dorfxsong" Kötzing

08.12. Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Montag,

und Gottesmutter Maria

10:15 h Hochfest Obermillstatt

Dienstag, 09.12. Anbetungstag

Obermillstatt 07.00 h Eröffnungsmesse mit Rorate; mit Aussetzung und Anbetung

des Allerheiligsten

12:00 h Priester und Diakone des Dekanats 18.00 h Hochamt, Schlussfeier, Te Deum, Segen

† Pater Freytag; Leb. und †† der Fam. Esterl

Mittwoch. 10.12

Obermillstatt, 09:00 h Heilige Messe

Samstag, 13.12.

Matzelsdorf 16.30 h Vorabendmesse zum 3. Advent

†† der Fam. Tronigger und Maier

Sonntag, 14.12. 3. Adventsonntag

10:15 h Heilige Messe Obermillstatt

†† Hilde und Sepp Obweger; †† Winkler Gertraud und Eltern; †† Rosina und Josef Alberer;

† Otto Pließnig

























Es nahmen so viele Kinder mit ihren wunderschön leuchtenden Laternen an dem Fest teil.

Die Kinder teilten die Kipferl sicher auch gerne miteinander.

Danke an alle Mitwirkenden!

DEZEMBER

Dienstag, 16.12. Matzelsdorf 07.00 Rorate

Mittwoch, 17.12.

Obermillstatt 09:00 h Heilige Messe;

Samstag, 20.12.

Matzelsdorf 16.30 Vorabendmesse zum 4. Advent

musikalisch umrahmt vom Sunseitn Gsang.

Leb. und †† der Fam. Walter Brunner; †† Palle Marianne und Eltern

ab 18:00 h ADVENTFENSTER bei der Matzelsdorfer Mühle

Sonntag, 21.12. 4. Adventsonntag

Obermillstatt 10:15 h Heilige Messe

† Mathilde Obweger; † Josef Kolbitsch; † Walter Oberzaucher und

† Gabi Palle; Leb. und †† Paul Auer

Dienstag, 23.12.

Obermillstatt 07:00 h Rorate

Mittwoch, 24.12. Heiliger Abend

21.30 h Einstimmung in die Heilige Nacht und Weihnachten

22.00 h Christmette; musikalisch umrahmt durch den Gemischten Chor Obermillstatt,

Leitung Verena Lagger; anschließend **Turmblasen d. Bläser der JMK Millstätter Berg**

Donnerstag, 25.12. Christtag - Hochfest der Geburt des Herrn, Weihnachten

Matzelsdorf 08:30 h Festhochamt
Obermillstatt 10:15 h Festhochamt

In den Anliegen der Königin des Friedens; † Josef Kolbitsch; †† Gottlieb, Frieda

und Seppi Nussbaumer;

musikalisch umrahmt vom Feuerwehrwehrchor Obermillstatt, Leitung Erich Oberzaucher

Freitag, 26.12. Stefanietag - Fest des Heiligen Stephanus, des ersten Märtyrer

Obermillstatt 10:15 h Heilige Messe

Leb. und †† der Wagsteinerfamilie (60. Hochzeitstag);

Für Fam. Obweger - Baumann in Dankbarkeit

Samstag, 27.12. 3. Tag im Weihnachtsoktav

Matzelsdorf 16:30 h Vorabendmesse mit Johanniweinsegnung;

Leb.u. †† Fam. Tuppinger vlg.Nußbaumer

Sonntag, 28.12. Fest der Heiligen Familie, Tag der Unschuldigen Kinder

Obermillstatt 10:15 h Heilige Messe

Leb. und †† der Fam. Oberzaucher und Zauchner; Leb. und †† der Fam. Steindl vlg. Talger

Mittwoch, 31.12. 7. Tag im Weihnachtsoktav – Silvester & Jahresabschlussfeier

Obermillstatt 18:00 h Heilige Messe

In Dankbarkeit für die Alpenrose; †† Hilde und Sepp Obweger; Leb. und †† der Fam. Peter Auer

nächster Abgabetermin

für die Messintentionen im Pfarrblatt Februar/März ist der **16.01.**



Die Krankenkommunion wird am Freitag den 05.12.und 02.01. verteilt.

Bitte um Anmeldung!



Gebetskreis

Von Mai bis Oktober jeden Montag von 17.00 bis 19.00 und von **November bis April** jeden Montag von **15:00 bis 17:00** jeweils im Pfarrhof Obermillstatt.

Alle Interessierte sind herzlich eingeladen, man kann jederzeit einsteigen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



am 24. Dezember kann das Friedenslicht in der



Pfarrkirche Obermillstatt ab 10:00

und bei der Kirche Matzelsdorf von 10:00 bis 12:00 abgeholt werden.

So viele Anlässe zum Zusammenkommen!

Pfarrausflug nach Kötschach Mauthen

Der diesjährige Ausflug führte ins obere Gailtal. Vom Pfarrgemeinderat von Grafendorf erhielten wir eine Führung und Einblick über die Geschichte dieser Kirche. Nach der Messe wurde in Hermagor herrlich Mlttag gegessen und es gab einen regen Meinungsaustausch. Wer wollte, konnte anschließend das Käsefest oder das Museum besuchen.

Der Wettergott meinte es im heurigen Jahr wieder besonders gut mit uns.

Ein herzliches Dankschön besonders an Robert für die Organisation! Alle freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr!



4. Oktober Tiersegnung am Stierwiesl in Obermillstatt



Auch der Herrgott mag Tiere! Für Groß und Klein war es schönes Erlebnis! Nina, vielen Dank für die Organisation!







Nacht der 1000 Lichter am 31.10. in der Pfarrkirche

Die Nacht der 1000 Lichter ist ein österreichweites Projekt der Katholischen Jugend der Diözese Innsbruck. Und auch unsere Pfarre hat heuer wieder mitgemacht.

MIt Orgelbegleitung, durch
Organist Daniel Oberzaucher, wurde die Stille von den vielen Besuchern genossen.

"Die Seele befindet sich nun an einem Ort der Stille und ich geb ihr das ewige Licht mit"

IRIS - Herzlichen Dank!







Gebetsmeinungen von unserem Bischof Josef Marketz für 2025/2026

Der HERR wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frrieden (Num 6,26)

Für die Menschen in den Kriegs- und Krisengebieten dieser Erde: um einen gerechten und dauerhaften Frieden

Donnerstag, 01.01. Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria und Weltfriedenstag

Obermillstatt 10:15 h Heilige Messe; † Alfred Lagger

Freitag, 02.01. Herz Jesu Freitag; die Sternsinger kommen zu Besuch

Obermillstatt 09:00 h Heilige Messe im Gedenken an die Verstorbenen des Monats

14:00 h Krankenkommunion

Samstag, 03.01. die Sternsinger kommen zu Besuch

Matzelsdorf 16:30 h Vorabendmesse

† Adolfa Dertnig; Leb. und der Fam. Leinthaler, Holub und Hude

Sonntag, 04.01. 2. Sonntag nach Weihnachten

Obermillstatt 10:15 h Heilige Messe

Dienstag, 06.01. Tag der Epiphanie, der Erscheinung des Herrn - Dreikönigsfest

Obermillstatt 10:15 h Hochamt mit dem Besuch der Sternsinger

Mittwoch, 07.01.

Obermillstatt 09:00 h Heilige Messe, Leb. und †† der Fam. Oberzaucher und Granegger

Samstag, 10.01.

Matzelsdorf 16.30 h Vorabendmesse; Leb. und †† der Fam. Leinthaler, Holub und Hude

Sonntag, 11.01. 1. Sonntag im Jahreskreis – Fest der Taufe des Herrn

Obermillstatt 10:15 h Heilige Messe

Leb. und †† der Fam. Oberzaucher und Zauchner

Mittwoch. 14.01.

Obermillstatt 09:00 h Heilige Messe, †† Maria und Ludwig Glinz

Samstag, 17.01. Gedenktag des Heiligen Antonius, Mönchsvater in Ägypten

Matzelsdorf 16.30 h Vorabendmesse; †† Palle Marianne und Eltern

Sonntag, 18.01. 2. Sonntag im Jahreskreis

Obermillstatt 10:15 h Heilige Messe; †† Gottlieb, Frieda und Seppi Nussbaumer

Mittwoch, 21.01.

Obermillstatt 09:00 h Heilige Messe

Samstag, 24.01. Gedenktag des Heiligen Franz von Sales, Bischof von Genf

Matzelsdorf 16.30 h Vorabendmesse

Leb. und †† der Fam. Walter Brunner

Sonntag, 25.01. 3. Sonntag im Jahreskreis, Fest der Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

Obermillstatt 10:15 h Heilige Messe; † Leopold Haider

Mittwoch, 28.01. Gedenktag des Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester und Kirchenlehrer

Obermillstatt 09:00 h Heilige Messe

Samstag, 31.01. Gedenktag des Heiligen Johannes Bosco, Priester und Ordensgründer

Matzelsdorf 16.30 h Vorabendmesse

Blumen für unsere Kirchen

Ein allerherzliches Vergelt's Gott für die im ganzen Jahr erhaltenen Blumenspenden. Durch diese Beiträge haben wir die Möglichkeit unsere Gotteshäuser so schön zu schmücken.

Auch ein ganz herzliches Vergelt's Gott an unsere "guten Geister" Roswitha Ranacher und Rosemarie Walcher, die mit so viel Liebe das Schmücken übernehmen.

Über jeden Beitrag (Blumen, Gutscheine od. Geldspenden) freuen wir uns. Diesmal ein herzliches Dankeschön an Annelies Tolazzi!

Als Ansprechpartnerin steht ihnen

Rosi Unterlercher Tel. 0664 1201 801 gerne zur Verfügung.

VORSCHAU FEBRUAR

So, 01.02. Obermillstatt 10:15 h Heilige Messe

Mo, 02.02. (vormals Maria Lichtmess)
Obermillstatt 18:00 h Heilige Messe zum Fest
Darstellung des Herrn,mit Kerzensegnung und
Blasiussegen

Mi, 04.02., Obermillstatt 09:00 h Heilige Messe

Fr, 06.02., Obermillstatt 09:00 h Heilige Messe im Gedenken an die Verstorbenen des Monats 14:00 h Krankenkommunion

NEUIGKEITEN

Unser Kleinod - ein Meisterwerk - ein Juwel die neu gestaltete Krippe

Wie schon berichtet, wurde in 9 Monaten, ca. 1800 Arbeitsstunden und mit ganz viel Engagement und Liebe, für unsere 150 Jahre alten Figuren ein neues Zuhause geschaffen. Der Krippenaufbau und die Figuren wurden "restauriert". Altes wieder verwendet und Neues dazu gebaut. So entstand

eine wohl einzigarte Krippe für unsere Kirche.

Was hätten die Krippenbauer aber wohl ohne Frauen gemacht?

Vor ein paar Jahren hatte Waltraud Zauchner mit viel Liebe die Figuren neu eingekleidet und Sepp Oberzaucher Figurenteile repariert. Heuer bekamen die Gewänder und Frisuren von Waltraud Auer und Andrea Nussbaumer noch einen letzten Schliff.



Zu Beginn der Renovierungen, war 1x pro Woche "Arbeitseinsatz in der Garage". Aber bald packte alle, Frauen und Männer, so eine Leidenschaft, sodas 2x pro Woche gewerkelt wurde. Bald gab es auch bei jedem Treffen nicht nur zu trinken, nein, es wurde auch gemeinsam MIttag gegessen. Und wer hat das gekocht? Andrea Nussbaumer, Edith Auer, Roswitha Nussbaumer und Waltraud Auer übernahmen das Kochen ohne großes Aufsehen.

Das ist gelebte GEMEINSCHAFT!

In diesen Monaten kamen auch viele Nachbarn und Freunde immer wieder auf einen Plausch vorbei. Man wollte ja wissen, wie es "voranging".

Heute möchten wir uns in Namen der Pfarrgemeinde, bei euch Frauen, auf das Allerherzlichste bedanken. Euer Beitrag war und ist einzigartig und ein großes Vorbild für uns alle! DANKE dafür!

Euer P. Władysław Mach, Pfarrer

Unsere Krippe ist bis 2. Feburar 2026 aufgestellt und für Besichtigung und Besinnung zugänglich.

Bei Bedarf werden auch Führungen organisiert - 04766/2190, 0676/9582 321, 0664 1545 052

Wir freuen uns über jeden Besuch!





Gewerbestraße 2 | 9851 Lieserbrücke | Tel. 04762 4369

Sternsingeraktion 2025 Volksschulkinder; Jugendliche und Erwachsene sind herzlich willkommen!



Am Freitag den 02.01. u. Samstag den 03.01. werden Sternsinger wieder die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr in die Familien bringen und um Spenden für die

Armutsregionen unserer Welt bitten.
Am 06.01. kommen die Sternsinger in die Kirche.
Auch Gastfamilien und Begleitpersonen, die unsere
Sternsinger begleiten oder verköstigen möchten,

mögen sich bitte melden! Für kleinere Kinder besteht erstmal die Möglichkeit auch nur 1/2 Tag bei der Aktion mitzumachen.

Ansprechpartner: Brigitte Ortner Handy/WhatsApp: 0664/1545 052 Ansprechpartner: Pater Mach Handy/WhatsApp: 0676/9582 321

INFORMATIVES

Wir gratulieren den Geburtstagskindern und wünschen viel Gesundheit und Gottes Segen!

Auch alle die hier nicht genannt werden möchten,

alles Gute und Gottes Segen!

Dezember

Zum 70er Maria Possegger, Schwaigerschaft

Zum 70er Rudolf Payerhuber, Sappl

Zum 80er Herbert Faschauner, Schwaigerschaft

Zum 81er Josef Haider, Sappl

Zum 85er Irmgard Kosel, Sappl

Zum 85er Herta Pirker, Sappl

Zum 89er Maria Joch, Görtschach

Zum 90er Albin Winkler, Hohengaß

Zum 94er Edeltraud Possegger, Schwaigerschaft

Jänner

Zum 75er Veronika Hude, Obermillstatt

Zum 82er Josef Nageler, Obermillstatt

Zum 85er Hermine Burgstaller, Matzelsdorf

Zum 85er Johann Bauer, Obermillstatt

Zum 86er Josef Wandaller, Obermillstatt

Zum 92er Margarethe Oberzaucher, Obermillstatt

Zum 99er Wilhelmine Auer, Obermillstatt

Zum 101 Gertraud Esterl, Obermillstatt

Verstorbene im Kirchenjahr

Taufen im Kirchenjahr



Ein Kirchenjahr endet am letzten Sonntag vor dem Advent Josef Gruber

Gerhard Krall
Johann Strobl
Ernst Aschbacher
Adolfa Dertnig

Maria Oberzaucher, geb. Ottmann Alois Palle (Götzfried)

Gertrud Joham

Erich Ebner (Samer)

Gerhard Risser

Helmut Golser

Walter Zauchner

Gertrud Bugelnig

Walter Oberzaucher (Schneiderfranz)

Hermann Katsch

Agnes Hofer
Annemarie Steindl
Marianne Palle
Anton Kogler



Ranacher Sandro, Obermillstatt

Wilfing Jakob Paul, Graz
Mayr Tim, Obermillstatt
Steiner Viktoria Monika, Matzelsdorf
Ebner Johannes, Sappl
Peitler Elena, Rennweg
Hofer Manuel, Grantsch



Status unserer 2025 geplanten Investionen: Matzelsdorf Holzwurmbehandlung im Altarraum u. Kanzel - im Nov erledigt

Das "ewige Licht"
brennt in der
Meinung der Spender!
Ein herzliches
Dankeschön
dafür !!

Matzelsdorf Holzwurmbehandlung im Altarraum u. Kanzel - im Nov erledigt
Matzelsdorf Fensterrestaurierung - Umsetzung auf März/April 2026 verschoben
Obermillstatt Feuchtigkeit Nordseite - eine Teillösung wird umgesetzt
Obermillstatt Holzwurmbehandlung im Pfarrhaus Kellerraum - im Nov erledigt.
All diese Investitionen waren und sind unbedingt notwendig. Natürlich bekommen
wir eine Unterstützung von der Diözese, doch ein anteilsmässiger Beitrag durch die
Pfarre ist immer zu leisten.

Deshalb ersuchen wir auch um Eure Unterstützung!

Ein HERZLICHES VERGELT's GOTT dafür! Raiba Millstättersee AT95 3947 9000 0020 4933

